

EIN SELTENES JUBILÄUM

# 50 Jahre Naturfotografie

EIN BERICHT DER WUFF-REDAKTION

Der Autor der WUFF-Serie „Kamerad Hund – Gefährte und Freund in schwerer Zeit“, Walther Rohdich aus Südbrookmerland in Ostfriesland, feiert ein 50-jähriges Jubiläum: 1955 „schoss“ er das erste Mal auf ein Tier – mit seiner Spezialkamera. Und das seither mehr als 300.000mal.



Der Autor  
mit einem seiner  
Freunde



Rehpinscher „Kika“, ein lebensfroher kleiner Kerl

Als Walther Rohdich 1955 zum ersten Mal sein damals noch Aufsehen erregendes Teleobjektiv auf ein Tier anlegte, ahnte er nicht, dass er es noch viele Male tun würde: Mehr als 300.000mal in den vergangenen 50 Jahren; das bedeutet 6.000mal im Jahr und cirka 16mal pro Tag! Nicht alle diese Fotos existieren mehr, der Zahn der Zeit hat sie angenagt, vor allem die schönen Schwarzweißaufnahmen, die heutzutage nicht mehr gefragt sind, und die Farbdias der 50er-, 60er- und 70er-Jahre genügen den heutigen Ansprüchen nicht.

Unzählige der damaligen vierbeinigen, gefiederten und geflügelten Statisten, die dahingegangen

sind, haben sich in vielen Zeitungen, Zeitschriften, Büchern und anderen Veröffentlichungen jedoch erhalten, sind sozusagen der Nachwelt überliefert. Zu ihnen gesellen sich die statischen Motive der Pflanzenwelt und Landschaften, denn der Begriff Naturfotografie umfasst ja heute alle Bereiche: von der winzigen Blattlaus bis zum riesigen Elefanten, von der kleinsten Pflanze bis zum gewaltigen Urwald, auch die zahlreichen Haustiere, Hunde vor allem, die stets seine Freunde und Begleiter waren, und alle Probleme unserer Umwelt gehören dazu. Doch „echte“ Tierfotos stellten das Hauptprogramm unseres heutigen Jubilars dar, erweitert mit Texten und Berichten und der Veröffentlichung von zahlreichen Büchern, „nebenher“ auch historischen Inhalts. Immer war das Hauptmotiv, die tierischen Darsteller in ihren Revieren und Wohnplätzen und Heimen so wenig wie möglich zu stören und so natürlich wie es geht aufs Bild zu bannen.

Nicht nur der Erfolg hat unseren Autor bestätigt, sondern auch das Gefühl und die Erkenntnis, einer sinnvollen, nützlichen und befriedigenden Nebenbeschäftigung nachgegangen zu sein und mit ansehnlichen Fotos anderen Menschen Freude bereitet und Wissen verbreitet zu haben. Und noch ist ja nicht aller Foto-Tage Abend: Es heißt, auch das 60er-Jubiläum noch zu erreichen – na, allzeit „gut Licht“ dann ... und herzliche Glückwünsche von WUFF zum 75. Geburtstag!



Nachbars Bernhardiner „Bello“ stand gern Modell



„Die Wurst gehört mir!“